



«Gut Wohnen: (K)eine Perspektive für Armutsbetroffene?»

Bettina Fredrich, Caritas Schweiz

7. Forum der Schweizer Wohnbaugenossenschaften, 22.9.2017, Luzern



Armut in der Schweiz existiert

**570 000 Menschen sind in der Schweiz von Armut betroffen,
1.18 Millionen sind von Armut bedroht.**

- ▶ Über 265 000 Menschen sind auf Sozialhilfe angewiesen.
- ▶ Mehr als 200 000 Rentnerinnen und Rentner beziehen Ergänzungsleistungen zur AHV.
- ▶ 145 000 sind trotz Erwerbsarbeit arm. 49 000 Kinder leben in working poor Haushalten.
- ▶ Mehr als jede/r Fünfte ist 2015 nicht in der Lage eine unerwartete Ausgabe von 2500 CHF zu tätigen.

Das Richtige tun
Agir, tout simplement
Fare la cosa giusta

Alleinerziehende, Ausgesteuerte, Kinder....

- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Alleinerziehende
- ▶ Ausgesteuerte
- ▶ Ü 50-Jährige
- ▶ Menschen ohne Ausbildung, oder ohne anerkannte Ausbildung
- ▶ Working poor in prekären Arbeitsverhältnissen

Das Richtige tun
Agir, tout simplement
Fare la cosa giusta

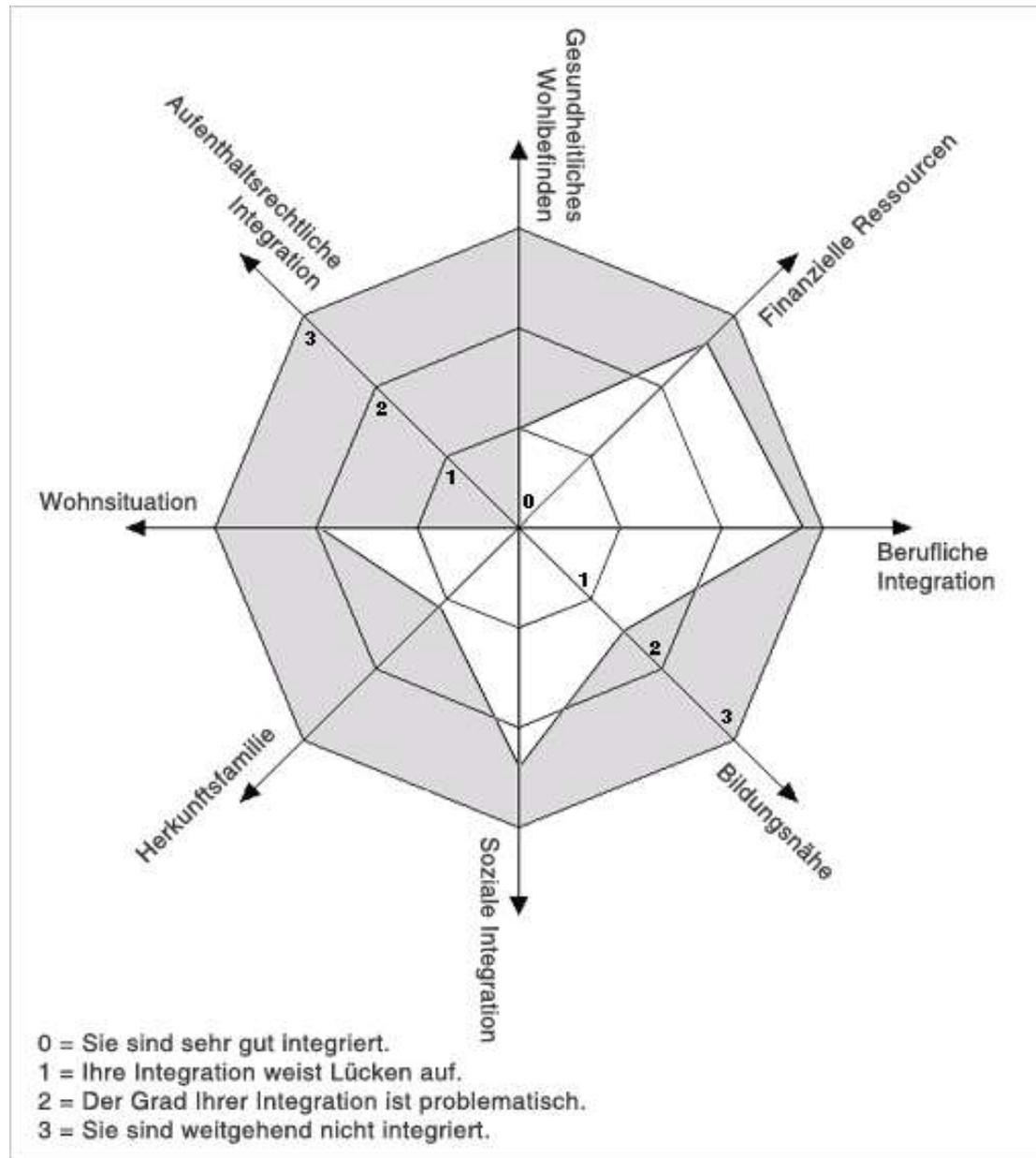
Sie leben unter dem Existenzminimum

Berechnung gemäss SKOS-Richtlinien

Haushaltstyp	Wohnkosten	Krankenkasse	Grundbedarf SKOS (2015)	Armutsgrenze (gerundet)
Alleinstehende	1160	412	986	2600
Alleinerziehend mit 2 Kindern	1608	602	1834	4000
Paar ohne Kind	1402	824	1509	3700
Paar mit 2 Kindern	1787	1014	2110	4900

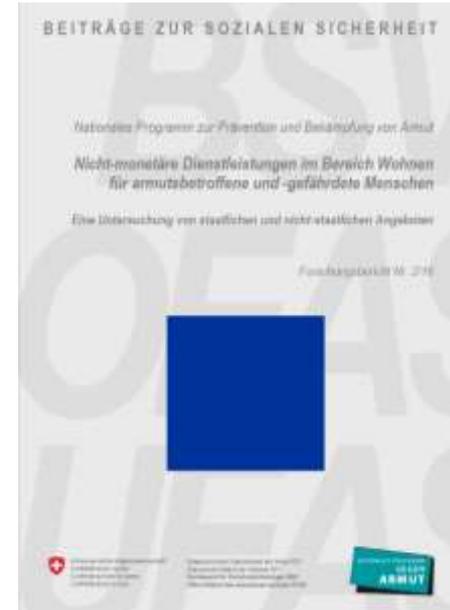
Das Richtige tun
Agir, tout simplement
Fare la cosa giusta

Prekäre Lebenslagen



<http://www.caritas-test.ch/p85000006.html>

Armut & Wohnen



Das Richtige tun
Agir, tout simplement
Fare la cosa giusta

Modell Wohnversorgung

Dimension	Indikatoren	Operationalisierung
Wohnkosten	Wohnkostenbelastung im Vergleich zum Einkommen	30% des Bruttoeinkommens
Wohnungsgrösse	Wohnfläche und Anzahl Zimmer pro Person	Mindestquadratmeter nach Haushaltsgrösse (gemäss WBS Ausgabe 2000) Zimmerzahl nach Alter und Geschlecht (gemäss OECD)
Wohnungsqualität	Wohnungsausstattung Baulicher Zustand Wohnimmission	Minimale Grundausstattung Dunkelheit, Kälte, Feuchtigkeit Lärm- und Staubbelastung
Wohnlage	Soziale Infrastruktur Öffentliche Verkehrsmittel Vandalismus Schulweg * Naherholungsgebiet * Kita* *nur bei Familien	Zugang zu Lebensmittelläden und medizinischer Versorgung Anschluss öffentliches Verkehrsnetz Verbrechen/Vandalismus in Wohnumgebung Schwierigkeitsgrad des Zugangs zu Pflichtschulen Zugang zu Spielplätzen, zu Kita
Wohnsicherheit	Wohnstatus Wohnkompetenzen Schulden, Betreibungen	<i>Keine Operationalisierung</i>

Das Richtige tun
Agir, tout simplement
Fare la cosa giusta

Quantitative Resultate

2012	Wohnkosten	Wohnungsgrösse	Wohnlage	Wohnungsqualität	Gesamtwohnversorgung	Anteil der Haushalte
Gesamt	15.5%	6.2%	9.6%	4.2%	20.8%	100%
Arm	82.0%	12.6%	12.4%	7.5%	83.5%	10.0%

Das Richtige tun
Agir, tout simplement
Fare la cosa giusta

83.5% der Armutsbetroffenen sind wohnumterversorgt.

- Wohnkosten sind Hauptursache für ungenügende Wohnversorgung.
- Ungenügende Wohnsicherheit ist ein Problem.
- «AltersrentnerInnen», «Alleinerziehende» und «Haushalte mit Migrationshintergrund» sind besonders betroffen.
- Wohnunterversorgung ist in der Tendenz eher ein urbanes Problem.

Das Richtige tun
Agir, tout simplement
Fare la cosa giusta

Erklärungsansätze für die Prekarität

- Marktversagen
- Verdrängung und Segregation
- Renovationen bedeuten häufig Verdrängung
- Kontinuierlich steigender Wohnraumbedarf
- Tiefsteuerpolitik treibt Mieten in die Höhe
- Viele günstige Wohnungen gehen unter der Hand weg

Das Richtige tun
Agir, tout simplement
Fare la cosa giusta

Erfordernisse aus armutspolitischer Perspektive

- Wir brauchen mehr SEHR preisgünstigen Wohnraum.
- Armutsbetroffene brauchen Zugang zu diesem Wohnraum.
- Der Wohnraum muss langfristig gesichert sein.

Das Richtige tun
Agir, tout simplement
Fare la cosa giusta

Das können Genossenschaften tun...

- **7500 Genossenschaftswohnungen für Armutsbetroffene?**
 - 150'000 Genossenschaftswohnungen
 - 5% davon an Armutsbetroffene vermieten?

- **Sie haben, was Armutsbetroffene brauchen...**
 - Stabilität und langfristige Perspektive, Nachbarschaftshilfe, Mittagstische und Kitas, Aussenraum für freies Spiel

Das Richtige tun
Agir, tout simplement
Fare la cosa giusta

Geben Sie armutsbetroffenen Menschen mit gutem Wohnen eine Perspektive!



Das Richtige tun
Agir, tout simplement
Fare la cosa giusta

Das Richtige tun
Agir, tout simplement
Fare la cosa giusta

Bettina Fredrich, Sozialpolitik, Bereich Grundlagen

Adligenswilerstrasse 15 Telefon: 041 419 23 37 E-Mail: bfredrich@caritas.ch
Postfach, 6002 Luzern Telefax: 041 419 24 24 Internet: www.caritas.ch